

PRESSEMITTEILUNG

Vortrag über die Erhaltung der Renaissancehäuser in der Pelzerstraße in Emden

Am Montag, 26. Januar, findet um 19:30 Uhr im Landschaftsforum am Georgswall 1 in Aurich der Vortrag „Die Erhaltung der Renaissancehäuser in der Pelzerstraße in Emden im 20. Jahrhundert“ statt. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Landeskundliche Vorträge zur Geschichte Ostfrieslands“ wird der Vortrag gemeinsam von der Landschaftsbibliothek und dem Niedersächsischen Landesarchiv - Abteilung Aurich organisiert.

Aiko Schmidt, wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Ostfriesischen Landesmuseum Emden, zeichnet die wechselvolle Geschichte zweier Renaissancegebäude Emdens von ihrer Entstehung bis in die jüngere Vergangenheit nach. Obwohl die Emder Altstadt im Zweiten Weltkrieg fast vollständig zerstört wurde, haben zwei im 16. Jahrhundert errichtete Bürgerhäuser an der Pelzerstraße die Zeiten überdauert. Sie gewähren noch heute – zumindest ansatzweise – einen seltenen Einblick in die einstige Wohnkultur einer wohlhabenden Bürgerschaft.

Trotz fortschreitender Baufälligkeit diente das Haus Nummer 11 bis 1989 als Unterkunft für sozial schwach gestellte Personen. Haus Nummer 12 wurde mit Ausnahme der Nordfassade durch einen Neubau ersetzt und ab 1984 als Kulturhaus genutzt. An der Wende zum 21. Jahrhundert erfuhr das Haus Nummer 11 eine behutsame Restaurierung und vermittelt seither einen Eindruck der Lebensverhältnisse vor rund 350 Jahren, auch wenn dessen Authentizität gewissen Einschränkungen unterliegt.

Weitere Auskünfte erteilt die Landschaftsbibliothek telefonisch unter 04941 – 17 99 39.

Eintritt: 5,- Euro



Die Pelzerhäuser in Emden im Jahr 1953, im Vordergrund noch mit Schuttbergen (Quelle: Ostfriesisches Landesmuseum Emden. Foto: Georg Fokuhl).

Pressekontakt:

Sebastian Schatz

Telefon: 04941 1799-23

schatz@ostfriesischelandschaft.de

Georgswall 1-5
26603 Aurich